

die Gestaden mit Port vnd Meerhafen zu versichern / vber die grossen vnd kleinen Wasserflüss besondere Brücken zuschlagen / desgleichen künstliche Hand/Wind/Roh- vnd Wassermühlen/vnd sonst mancherley Wasserkünsten anzurichten/et.

3. Organopæotica, die Kunst dordurch allerley künstliche Kriegs Instrumenta gemacht werden/als mancherley Geschos/ Waffzeug/ Fallbrücken/ Stegleitern/ Armbrüst/ Büchsen/Mörsel/Mauerbrechern/Streitwagen vnd alle der gleichen Kriegs Rüstungen/so die Griechen Poliorcetica nennen.

4. Thaumanturgica, darauf: allerhand künstliche Werk aus Lufft vnd Wasser erfunden werden: als ba seynd Orgeln vnd Positiv: desgleichen auch die Wasserorgeln vnd Wassergeschütz/allerley Vogelgesang/ item Musicalische Instrumenten/ so von Gewicht vnd Lufft ihre bewegung vnd trieb haben/vnd für sich selber die Gesang schlagen. Item, Wassersprühen wider die Feuersbrunst/ fliegende Lauben/ Mücken vnd Adler/ selbsspringende Ballen/ Schreppsköpff so sich selbst ansehen/ die für sich selbsblasende Blasbälge/ et. Diese Species wird auch sonst genennet Automatopæotica , darunter auch gehören Schlag- vnd Weckvhrwerk / die Sphæropœa, selbsvmbgehende Himmelskugeln/ vnd des Himmelsstauff weisende Uhren.

Und endlich gehört hieher auch die Steig vnd Ziehekunst (Scansoria & Traetoria) so sonderlich zu der Architectonica nothwendig seynd/ als/ verbi gratiâ, das einer in die höhe hinauff kan kommen/ vnd sich wieder herab lassen ohne alle gefahr / Inmassen solches bey den Schiffleuten sehr gewöhnlich ist: Wie auch in den Erzgruben durch diese Kunst mancher sich selber hinab/ vnd wieder hrauff kan hafpeln. Aber/wie ist es möglich/ mit wenig Worten alle die unterschiedliche Species dieser überaus herrliche Machinalkunst oder Mechanica (wie sie billich per Excellentiam, die Handwerken aber minus propriè also genennet werden) zu erzelen: oder auszusprechen/ was sie den andern Künsten für nutzbarkeit mittheyle mit ihren

Dielfeitiger Tatk  
der Mechanica.